

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

12.12.1843 (No. 342)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342.

Dienstag den 12. Dezember

1843.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch das Festcomite des Kunstvereins sind uns 28 fl. 30 kr. als milde Gabe zugekommen, wofür wir andurch freundlich danken.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1843

Der Vorstand.

## Verlorne und gefundene Gegenstände.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Geldbeutel mit einiger Münze.

## Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung.] Alle diejenigen, welche für die politechnische Schule Arbeiten oder Lieferungen machten und noch keine Rechnung dafür eingereicht haben, werden hiermit aufgefordert, solche längstens bis zum 18. 1. N. anher einzureichen, indem man sonst die Verordnung vom 6. Oktober 1827 Regierungsblatt, Nro. XXVI. in Anwendung bringen werde.

Karlsruhe den 11. Dezember 1843.

Großh. Verwaltungsrath der politechnischen Schule.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Liegenchaftsversteigerung.] In Gemäßheit erhaltenen Beschlusses Großh. Stadtraths wird im Vollstreckungswege das dem hiesigen Bürger und Bierbrauer Franz Bronn gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und querstehender Bierbrauerei, Waschhaus und Brennerei in der Kronenstraße neben Herrn Geheimen Hofrath Dr. Köhreuter und neben Handelsmann J. A. Ettlinger

Dienstag den 16. Januar 1844

Vormittags 10 Uhr

bei diesseitiger Stelle versteigert und der Zuschlag erfolgen wann der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 4. Dezember 1843

Bürgermeisteramt.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nro. 25. ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder bis ersten Januar zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch Kost dazu verabreicht werden.

In der langen Straße Nro. 18. sind im 2ten Stock 5 Zimmer, Speisekammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 58 ist ein neu tapetirtes Mansardenzimmer, die Aussicht in den Garten der Prinzessin Auguste mit Bett und Möbel, an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den ersten Januar um billigen Preis zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 44. ist ein möblirtes Zimmer, in den Garten gehend, auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 39. ist ein möblirtes Mansardenzimmer für einen oder zwei Herrn sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

In der Karlsstraße Nro. 33. ist im Vorderhaus ein möblirtes Zimmer bis auf den 1. Januar zu vermieten.

In Nro. 33. der Zähringerstraße ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf geräumigen Zimmern und Alkof nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu abgegeben werden. Die Stallung könnte auch sogleich bezogen werden.

Amalienstraße Nro. 55. ist im 2. Stock des Seitengebäudes ein freundliches Logis von 3 Zimmern mit Küche, Speicher, Speisekammer, Holzplatz und Keller auf den 23. April beziehbar, an eine stille Familie zu vermieten und das Nähere hierüber im untern Stock des vordern Hauses zu erfragen.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern nebst aller Zugehör und ist auf den 23. April zu beziehen.

In Nro. 21. der neuen Amalienstraße, zunächst der Infanterie-Kaserne, sind zwei Zimmer auf den 23. Januar zu vermieten.

(1) [Laden zu vermieten.] Langestraße Nr. 26. ist ein hübscher Laden nebst Wohnung und allen weitern Erfordernissen, sogleich oder auf den 23ten Januar auch April beziehbar, und für ein reinlich Geschäft, besonders billig zu vermieten.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, die sich über Treue und Fleiß ausweisen kann und die in allen weiblichen Geschäften erfahren ist. Zu erfragen Linkenheimer Straße Nro. 9.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nro. 14.



(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gutem Alter und von achtbarer Familie, das in einer Erziehungsanstalt einen Theil seiner Ausbildung erhalten, allen weiblichen Arbeiten wohl vorzustehen weiß, und von den Herrschaften bei welchen dasselbe schon in Dienst gestanden, die besten Zeugnisse und Rekommandationen erhält, wünscht auf nächste Weihnachten bei einer Herrschaft einen Platz als Zimmermädchen zu erhalten. Nähere Auskunft erhält man lange Straße No. 119. bei Schuhmacher Götz.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein mit guten Zeugnissen versehenen junger Mann, der schon mehrere Jahre bei Herrschaften servierte, als Bedienter angestellt zu werden, der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen im Gasthof zum Badischen Hof.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, die kochen und alle häusliche Arbeit gut zu besorgen weiß, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Blume.

(1) [Verlornes.] Schlimbach, Lauf der Planeten im J. 1844 ist ohne die Tafeln auf der langen Straße zwischen der Adler- und Kreuzstraße verloren gegangen. Der Finder kann das Heft in Nr. 48. der Spitalstraße an den Eigentümer gelangen lassen.

(1) [Ofen feil.] Ein schöner großer eiserner Säulen-Ofen sammt sturzblechenem Vorschuß, ist äußerst billig à 2 fr. per Pfund zu verkaufen. Vorderer Zirkel No. 12.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im innern Zirkel No. 24. ist ein noch neues vorzügliches Piano-Forte wegen Mangel an Paß zu vermieten oder zu verkaufen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Ich mache hiermit die ergebensie Anzeige, daß ich heute mein Conditorei-Geschäft dahier eröffnet habe, und empfehle mich bestens in Torten, Confect, Chocolate so wie in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, auch sind bei mir stets frische Kuchen und warme Getränke zu haben.

Karlsruhe den 10. Dezember 1843.

L. Solb,

vorderer Zirkel No. 4.

Dicke Wintertücher in allen Farben,  
Winter-Buckskin in den neuesten Dessins,  
Cachemir und Sammtwesten,  
Tisch- und Vorlag-Teppiche,  
acht leinene und seidene Foulards,  
Cravatten und Halsbinden,  
weiße Sacktücher in Leine und Batist  
sind in schöner Auswahl zu finden bei

J. Stüber,

Schloßstraße No. 20.

der Lesegesellschaft gegenüber.

### Kinder-Meubles,

so wie Kinderspielwaaren aller Art sind in größter Auswahl und zu billigen Preisen zu haben bei

F. W. Köllig,

Langstraße No. 104.

den Hrn. Gebr. Höber gegenüber.

### Anzeige.

Für Weihnachtsgaben habe ich in meinem Local eine reiche Auswahl in französischen, englischen und deutschen Sammt-, Leder-, Cartonage- u. Bronze-Gegenständen, nebst den neuesten Fantasie- u. Luxus-Papieren, Papeterie, Albums, Ball- und Visiten-Täschchen, ausgestellt. Die Preise sind billig und fest.

C. A. Braunwarth,

Langstraße No. 26.

### Spiel-Karten. Empfehlung.

Da ich auf bevorstehende Feiertage mein Lager in reichlicher Auswahl der Qualitäten von

### allen vorkommenden Arten Spiel-Karten, eigene Fabrik,

durch einige neue Sorten auf das Vollständigste gebracht und damit zugleich meine Fabrikpreise neuerdings möglichst billig gestellt habe so empfehle ich mich unter fester Zusicherung von fehlerfreien schönen und äußerst dauerhaften Qualitäten derselben hiemit bestens

Philip Wespín,

neue Kreuzstraße No. 18. ohnweit der Post.

Ich zeige hiermit an, daß meine Weihnachtsausstellung Mittwoch den 13. dieses beginnt, zugleich empfehle ich eine große Auswahl Conditorei-Gegenstände aller Art, und lade hiermit einen hohen Adel und verehrliches Publikum ergebenst ein

Wilhelm Becker, Conditior,

Erbprinzenstraße Nr 16.

Briefstaschen- und Cigarren-Etuis, zu Stickerei eingerichtet, sind, bei sehr eleganter Ausstattung zu auffallend billigen Preisen, bei mir angekommen. Dergleichen von Ledergalanteriewaaren: Correspondenz-, Schul- und Collegienmappen, Visiten- und Nadelstaschen u. d. gl.

Louis Döring,

Ritter und Langstraße No. 153.

N. B. Nr. 2. Bezüglich auf die Bekanntmachung in No. 337. des Tagblatts, empfiehlt sich bei dem stattfindenden Jahres-Rechnungs-Abschluß den verehrlichen Berrechnungen und Geschäftsleuten zur Besorgung der Reinschriften von Rechnungen, Inventarien, Rechenschaftsberichten, Registern und ähnlichen Arbeiten, als Auszüge von Conto's, Rechnungen ic. gegen Ansatz sehr billiger Gebühr,

die öffentliche Decopiranstalt von

L. Mühlfeith,

Adlerstraße No. 27.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Klavier- und Flügelstimmen, zu 24 und 30 fr. nebst Saitenzugab, im Abonnement noch billiger. Man bittet gefällige Adressen in der Harmonie zu hinterlassen.

Karl Ketterl, Instrumentenmacher.



### Höfliche Anzeige.

Alle Sorten Wachsstöcke und Christbaumkerzen in verschiedener Farbe sind angekommen, so wie auch vorzügliche Bretener Honiglebkuchen, und sind zu billigen Preisen zu haben, bei

**B. Ulrich,**  
gegenüber der Inf. Kaserne.

### Pariser Modewaaren

für die Herren-Garderobe zu Weihnachtsgaben geeignet als:

- 1) Eine reiche Auswahl Sammt, Seiden und Cachemir Westen,
- 2) Die neuesten Paletots u. Hosen Stoffe,
- 3) Cravatten und Halsbinden sowohl lang als kurz,
- 4) Achtst. Seiden- u. Leinen Foulards,
- 5) Pariser Handschuh sowohl glacirt als wachsebern,

und noch verschiedene andere Artikel sind eingetroffen bei

**C. & B. Höber.**

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das schönste assortirtes

### Kinderspielwaaren-Lager,

und bittet um geneigten Zuspruch.

**Simon S. Ettlinger,**

Langestraße No. 70. dem Marktplatz gegenüber.

### Kinderspielwaaren-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei ihm alle Sorten fein lakirte weißblechene, messingene eiserne und hölzerne Kinderspiele in großer Auswahl, sowie auch eingerichtete Küchen in verschiedenen Größen, um ein Drittel billiger als wie gewöhnlich, um damit aufzuräumen, zu haben sind, und wobei noch ein großer Vorrath von verschiedenen andern Gegenständen sich befindet, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften.

**Wilhelm Mayer,** Blechernermeister,  
in der alten Waldstraße No. 13.  
neben Hrn. Kaufm. Spreng.

Für bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein Lager, welches in folgende Artikel, als: ächte Fäden, Spitzen, Spitzenkrägen, Manschetten und Parbes, Imitation, Valenciennes, aller Arten französischen glatten u. saconirten Tulle, schwarzen und farbigen seidnen Gypsen und Franzen, die modernsten Hut- und Haubenbänder, gestickte Cachemir- u. Sammt-Täschchen etc. aufs beste assortirt ist, höflichst in Erinnerung zu bringen.

**W. Ettling.**

### Blouses élégantes de Paris Pariser Knaben-Kleidchen

in sehr beliebten Stoffen

und vorzüglich schöne

### Damen- und Kinder-Schürze

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

**Julius Homburg,**

gegenüber dem Gasthof zum Erbprinzen.

In reicher Auswahl sind wieder eingetroffen:

$\frac{1}{2}$  Orleans sowohl glatt als saconirt zu 36 kr. die Elle,  
 $\frac{1}{2}$  Fußteppiche . . . . . zu 9 u. 12 kr. die Elle,  
 $\frac{1}{2}$  dergleichen in Wolle . . . . . zu 18 kr. die Elle,  
französische Sammet Broches . . . zu 48 kr. das St.  
bei

**R. M. Lewis,**

lange Straße No. 94.

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Ebenille Tücher a 12 kr., Kattune a 6, 10 und 12 kr. die Elle, Druckkattun und Merinos, Tibets, Hemden-Flanelle, Boys, Spitzen, Tüll und weiße Waaren habe ich in schöner Auswahl erhalten, welche zu billigen Preisen abgebe.

**Adolph Ettlinger,**

lange Straße No. 74. am Marktplatz.

N. S. Auch besitze ich eine schöne Auswahl in allen Sorten Schlafstöcke.

### Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist während des Winters alle Sorten Scheiterholz zu haben zu sehr billigen Preisen  
**Lange, Münschlosser.**

### Diorama.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, auf seine große optische Zimmerreise durch die Schweiz aufmerksam zu machen. Dieses neue, hier noch nie gesehene Diorama enthält die schönsten und merkwürdigsten Gegenstände des von der Natur so reichlich mit Merkwürdigkeiten ausgestatteten Schweizerlandes. Unter die bewunderungswürdigsten Ansichten sind zu zählen: Die Aussicht auf dem Rigi, auf welchem 13 Seen zu sehen sind; die Stadt Bern mit ihrer herrlichen Umgebung; die Aussicht am Genfer-See gegen Genf und den Montblanc und die savoyischen Gebirge; die Aussicht bei der Stadt Lausanne; der 80 Fuß hohe Rheinfall bei Schaffhausen; die Stadt Thun und der Thuner-See im Berner-Oberland; die Wilhelm-Tull-Kapelle am Waldstätter-See; Interlaken im Berner-Oberland, eine der reizendsten Gegenden; das Hospitium auf dem St. Bernhards-Berg.

Der Schauplatz ist im Gasthof zum Lamm in Durlach. Erster Platz 6 kr. Kinder und Dienstboten 3 kr.

**Joseph Wilhelm Mosaner.**

### Eintracht.

Mittwoch den 13. dieses wird ein Kränzchen gegeben. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Das Comité.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Dezember: **Marie, die Tochter des Regiments,** Oper in 2 Aufzügen. Musik von Donizetti.



Wurde auch bereits das Georama mit gebührendem Lobe erwähnt, so kommen wir doch noch einmal darauf zurück, weil es in der That so Mannigfaltiges darbietet, daß es sich schon der Mühe lohnt, von ihm zweimal zu sprechen. Vor allen Dingen müssen wir bemerken, daß die Landschaften, z. B. Jerusalem mit seiner Umgebung und der Morgen in einer romantischen Gegend sich dem Auge — wie in den Panoramen — als Fernsichten zeigen, nur mit dem Unterschiede, daß man sie nicht wie in diesen, durch Gläser anzuschauen hat.

Auf diesen Landschaften ist alles Leben. Eine Menge Figuren, Menschen und Thiere, zeigen sich hier in ihren natürlichen Bewegungen. Langsam promenirt der Spaziergänger, um den schönen Morgen zu genießen, während der Geschäftsmann schnell an ihm vorüberleitet. Unter Schellen- und Glockengetöse treibt der Hirt seine Rindviehherde langsamen, trägen Schrittes nach den Triften, während die muntere Ziege in lustigen Sprüngen bald voran eilt, bald zur Seite hüpfet. Den entkräfteten Karrengaul, den seine Last zu stehen zwingt, treibt der gefühllose Fuhrmann zum Weitergehen an. Ueber eine Brücke im Hintergrunde ziehen Reisende zu Fuß und zu Wagen, denen in kurzer Zeit eine Schwadron Uhlanen folgt, während

ruhig auf der Fläche des Meeres der Kahn mit seinen Ruderern dahin geleitet; Alles täuschend. Die Beleuchtung ist wahrhaft überraschend und naturgetreu.

Einen nicht weniger interessanten Anblick gewährt Jerusalem. Kameele, diese Landschiffe der Wüste, schreiten bedächtig durch die mit Hügeln durchschnittene Ebene, faule Türken gehen zur Seite, nichts bewegend als die Hand, die ihren unzertrennlichen Gefährten — ihre Pseife — trägt. In der That giebt uns Herr Mayrhofer vielfache Gelegenheit, seine mechanischen Kenntnisse zu bewundern.

Fast noch in höherem Grade überraschend sind die hydraulischen Experimente. Hatte man auch in früheren Zeiten bisweilen Gelegenheit, hier dergleichen zu sehen, so sind doch seitdem viele Jahre verflossen, um nicht diese günstige Gelegenheit zu benützen, diese lediglich durch den Druck des Wassers hervorgebrachten Experimente sich durch nochmaliges Anschauen wiederum in das Gedächtniß zurückzurufen. Dabei experimentirt Hr. Mayrhofer mit so vieler Anspruchlosigkeit, daß man ihn lieb gewinnen muß.

Wir wünschen Herrn Mayrhofer zahlreichen Besuch seiner Vorstellungen.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Ziegler, Sand. Theol. von Heidelberg. Hr. Hörmann, Part. von Schweinfurt. Hr. Mayer, Kfm. von Magdeburg. Hr. Ruof, Kfm. von Constanz. Hr. Stendler, Part. von Offenburg. Hr. Riefer, Lieutenant von Bruchsal. Hr. Hirsch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hatz, Kaufm. von Schwerin.

**Im Englischen Hof.** Hr. Finton, Rent. aus England. Hr. Baron von Boode, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Marchand, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Gutmann, Kaufm. von Würzburg. Hr. Melum, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Desser, Advokat von Hamburg. Hr. Wirth, Kfm. von München. Hr. Mollinger, Part. von Frankfurt.

**Im Erbprioren.** Hr. Comeller, Rent. v. Brüssel. Hr. Krastinsky mit Fam. und Bed. aus Rußland. Hr. Moll, Kfm. von Basel. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Hr. Stoff, Rentier von Bern. Hr. Alur, Rent. von Genf. Hr. von Ballmann mit Bed. von Ebersfeld. Hr. Kaiser, Part. daher. Hr. Mayle, Kfm. von Hall. Hr. Seelig, Part. von Heilbronn.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Haug, Partik. von Ettlingen.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Stock, Rent. von Basel. Hr. Smith, Rentier von London. Hr. Schreckeisen, Kfm. von Basel. Hr. Sedlig, Kfm. von Berlin. Hr. Stoward, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Venel, Kfm. von Mannheim. Hr. Schurr, Kfm. aus Polen. Hr. Scheidtel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Homberger, Kaufm. von Gießen. Hr. Stark, Rentier mit Familie und Bed. aus England. Hr. Dstring, Part. von Kolmar.

**Im goldenen Waag.** Hr. Diez, Handm. von Frankenthal.

**Im Hof von Holland.** Hr. Beckmann, Fabrikbesitzer von Niederwesel. Hr. von Morieux, Rentier von Marseille. Hr. Tavernier, Kfm. von Paris. Hr. Traumann, Ingenieur von Augsburg.

**Im Variser Hof.** Hr. Berger, Kfm. von Pirmaenz. Hr. Stahl v. Leipzig. Hr. Bruno, Gerichtsschreiber von Landau. Hr. Bachmann, Part. v. Mainz. Hr. Linthen, Part. von Frankfurt.

**Im Verein Friedrich von Baden.** Hr. Spas, Ingenieur von Speier. Hr. Doppeld, Kfm. von Lyon. Hr. Picmaier, Part. mit Familie von Düsseldorf.

**Im Ritter.** Hr. Burkart von Stuttgart. Hr. Simonius, Kfm. von Basel. Hr. Holdermann, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Schette, Part. von Nagold.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Thuna, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brecht, Kaufm. von Freiburg. Hr. August, Kfm. v. Bern. Hr. Karle, Part. v. Frankfurt.

**Im silbernen Anker.** Hr. Schäfer, Gastgeber von Hambach.

**Im der Sonne.** Hr. Herz, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Münzesheimer, Hdm. von Stebbach.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Schaaf v. Rehl. Hr. Rath, Commissionär von Straßburg. Hr. Dünter daher.

**Im Waldhorn.** Hr. Görger von Trier. Hr. Fehrenbach, Kfm. von Salbach. Hr. Kühling, Mechaniker von Chemnitz. Hr. Kern, Kaufm. von Arzheim. Hr. Herrmann, Kfm. daher. Hr. Bönitzsch, Kfm. von Landau.

**Im Weinberg.** Hr. Hepp, Hdm. mit Frau von Heidesheim.

**Im weißen Löwen.** Hr. Püll, Steuergeldse von Weingarten.

**Im weißen Mann.** Hr. Schmidt von Alzei.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Gull, Part. v. Bruchsal. Hr. Stimler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Kfm. von Billingen. Hr. Steinharter, Kaufm. von Kfm. von Offenbach. Hr. Zais, Kfm. von Mainz. Hr. Besz, Kfm. von Speyer. Hr. Dees, Rent. v. Straßburg. Hr. Ringo, Kaufm. von Geneve. Hr. Richter, Part. von Töblich. Hr. Heller, Kaufm. von Potsdam. Hr. Buhle, Rent. von Schwerin.

### In Privathäusern

Bei Hrn. Hofputzmacher Kessler: Fräul. Roger von Lichtenthal.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Koldewe dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.